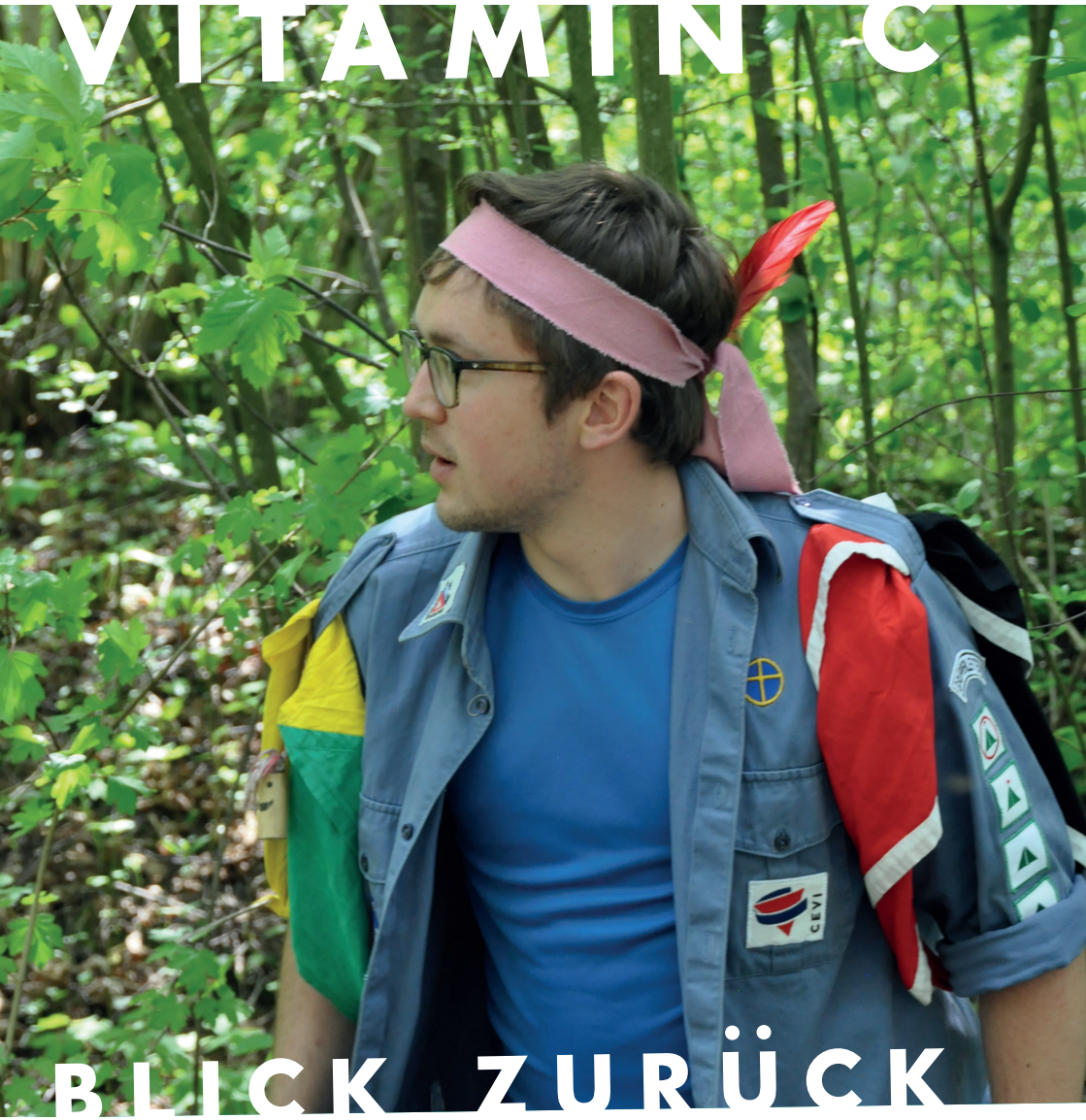
CEVI WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

VITAMIN C



BLICK ZURÜCK

INHALT EDITORIAL S.3 EIN AUGENBLICK S.4
LAGERBERICHT F-GLK2 S.8 JAHRESRECHNUNG WS
SOMMERLAGER S.9 CEVI-COOKIE S.14

LIEBE FREUNDE DES CEVI
WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER
LIEBE AKTIV CEVIANERINNEN UND CEVIANER

Ein richtiger Hitzesommer!
Auch für unsere Sommerkurse eine grosse Herausforderung. Dennoch lief trotz der heissen Temperaturen alles glatt. Es konnten alle Kurse durchgeführt werden. In diesem Vitamin C erhalten Sie sogar einen Einblick in unsere Kurswelt die Frauen aus dem Gruppenleiterinnenkurs 2 erzählen aus ihrem Lageralltag.

Als weiteren Punkt stellt das WS Sommerlager die Abrechnung über das Lager im Jahr 2017 vor. Nebst einem sehr coolen und unvergesslichen Lager durfte das OK einen Gewinn schreiben und kann somit weitere grosse regionale Sommerlager ohne einen Vorschuss durchführen.

Auch konnte dieses Jahr wieder am Albani-Fest einen Feststand betrieben werden.

Als weitere Kolumne darf ich Ihnen den Augenblick in den Augen eines Cevi-Leitenden vorstellen. Diesmal wird Allegra, welche im Cevi Hettlingen aktiv ist ihren Bericht hier vorstellen.

Auch im Herbst war einiges los, die neue Website wurde aufgeschaltet, und somit ist der Grundstein für das neue Tatkundeprojekt gelegt.

Stefan Heller v/o Lanu

Vitamin C Nr. 2/2018

Redaktion
Sofie Isler v/o Nike

Layout und Grafik
Martina Portmann

Korrektur
Matteo Stähelin v/o Chaos

Druck
Frosch -Sekretariat

Verteiler
Das Vitamin C geht an alle Spendenden, CevianerInnen, Gremienmitglieder und weitere Interessierte der Region WS

Auflage
2‘200 Stk. Druck

Erscheint zweimal jährlich
Nächster Redaktionsschluss
24. März 2019

Kontakt
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Redaktion „Vitamin C“
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur
www.cevi.ws
Telefon: 052 212 80 12
E-Mail: info@cevi.ws

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

EIN AUGENBLICK IM LEBEN VON ALLEGRA

DEIN AUGENBLICK:

In meinen Semesterferien war ich in Rumänien, um in einem Spitalpraktikum meinen Horizont zu erweitern. Ich könnte euch von Patientenmassen, von räumlichen Engpässen, von Hygienemissständen erzählen. Doch das ist nicht, was ich in diesem liebenswerten Land ins Herz geschlossen habe.

Ich erinnere mich sehr gerne an Begegnungen mit hilfsbereiten Rumänen, die einem trotz Sprachhindernissen mit einem Lächeln begegnen. Auf meinen Streifzügen durchs Land habe ich stets positive Erfahrungen mit dem rumänischen Volk gemacht. Die Menschen sind der Grund, weshalb ich wieder zurückkehren werde.

Zugegebenermassen bin ich dem Gesundheitssystem kritisch begegnet und habe auf den Rat eines rumänischen Arztes gehört: Schau zu, lerne hier und kehre danach weiser nach Hause zurück. Im Spital herrscht ein anderer Umgangston als auf den Strassen Rumäniens. Die Hierarchie ist klar und ebenso nehmen sich die höheren Mitarbeiter auch das Recht heraus, die Unterstellten lautstark zurechtzuweisen.

Einmal begleitete ich einen Patienten zum Röntgen. Im Kontrollraum lehnte ich an die Wand, um meine müden Beine zu entlasten. Unglücklicherweise berührte ich dabei den Lichtschalter und plötzlich wurde es für einen Augen-

Mein Name ist Allegra oder manchmal auch Michèle von Allmen. Mein Leben besteht hauptsächlich aus zwei Dingen. Cevi und Medizinstudium. Für beides brennt in mir eine Leidenschaft. Seit 14 Jahren bin ich nun schon Mitglied im Cevi. In der Cevi Abteilung Hettlingen-Henggart bin ich Gruppenleiterin und übergebe gerade das Amt des Matchefs an jüngere Nachfolger.

blick dunkel im Kontrollraum. Aus der Dunkelheit kündigte sich das Donnerwetter der anwesenden Ärztin an. Unleidig rief sie aus und schimpfte über unfähige Medizinstudenten.

Das Licht hatte ich natürlich schon längst wieder angeschaltet. Meine Kollegin entschuldigte sich in meinem Namen, da ich dies ja sprachlich leider nicht angemessen selbst tun konnte. Sobald wir aus dem Kontrollraum raus waren, fingen wir an zu lachen - über die fehlende Toleranz der Ärztin gegenüber diesem kleinen Fauxpas. Wir waren uns einig, dass diese Ärztin total überreagiert hatte und liessen die Beleidigungen an uns abperlen.

WIE HAT DER CEVI DICH BEI DIESEM ERLEBNIS BEEINFLUSST?

Ich sehe mich eigentlich immer beeinflusst vom Cevi, schliesslich hat dieser mich mehr geprägt als jede Schule, die ich besucht habe. Bezüglich dieses Augenblicks in Rumänien würde ich sagen, hat mir das Selbstbewusstsein geholfen, das ich in meiner Cevikarriere aufgebaut habe.
Das Wissen, dass es okay ist, ab und zu Fehler zu machen. Die Sicherheit ein Auffangnetz zu haben, falls ich einmal scheitere. All dies vermittelt die Gemeinschaft des Cevi. Im Cevi herrscht keine so strenge Hierarchie. Hier habe ich dennoch gelernt, was gesunde Autorität ist. Ausserdem habe ich im Cevi so ganz nebenbei Führungsqualitäten erlangt. Und nicht zuletzt habe ich gelernt, dass ich mich aus der hartnäckigen Rollenerwartung der stets angepassten und nachgiebigen Frau lösen kann, ohne dabei als «unweiblich» abgestempelt zu werden.

ZAUBERHAFTES PROGRAMM ERMÖGLICHEN.

Die Cevi-Region Winterthur-Schaffhausen mit 14 Ortsgruppen aus dem Grossraum Winterthur und zwei Abteilungen aus dem Kanton Schaffhausen leisten wöchentlich Grosses und bieten ein abenteuerliches und erlebnissreiches Samstagnachmittags-Programm für Kinder zwischen vier und dreizehn Jahren an. Unsere Leiterinnen und Leiter werden in regionsinternen Kursen aus- und weitergebildet. Jedes Jahr führen wir zehn einwöchige Kurse sowie verschiedene mehrtägige Seminare durch.

Die rund 1‘700 Aktivmitglieder arbeiten kostenlos und setzen sich mit viel Engagement für den Cevi ein. Unterstüzen Sie unseren Verein und helfen Sie mit, weiterhin eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Lernmöglichkeiten für interessierte Leiter zu ermöglichen.

OFT SIND ES DIE KLEINEN DINGE, DIE DAS LEBEN REICHER MACHEN.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, unsere rund 10 einwöchigen Ausbildungskurse und unsere mehrtägigen Seminare für engangierte Freiwillige mitzufinanzieren. Dank Ihrer Spende können die Teilnehmer unserer regionalen Kurse in der jeweiligen Wohngemeinde ein spannendes und sicheres Freizeitangebot für Kinder und Teenager anbieten und gemäss Jugend und Sport Richtlinien (BASPO Bundesamt für Sport) durchführen.

Bank Linth LLB AG
8730 Uznach

CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
8400 Winterthur

30-38170-0

Bank Linth LLB AG
8730 Uznach

CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
8400 Winterthur

30-38170-0

Zauberhafter Cevi 2018

000000000000005495394720074+ 070873196>

300381700>

LAGERBERICHT AUS DEM GRUPPENLEITERINNENKURS 2

Am Samschtig Morge hemmer eus ali am Bahnhof z Seuzi troffe. Die einte sind deet scho mega erschöpft gsii wills scho so wiit hend müse faare zum uf Seuzi choo. Denn simmer i eusi Stilligruppe iiteilt worde und da ei Leiterin chrank gsii isch hett jedi Gruppe no zwei „Aahängsel bechoo“ (1ti Wortkreation vo de Aimi).
Es isch alles so wiit guet gange bis es z Dachse wege me Steibruch e Umleitig ghaa hett... Deet hett nämli di einti Gruppe denkt si faared mal d Umleitig und Schlussendlich hends die denn paarmal abgfaare bis si denn uf em richtige Weg (nach einige Telefonat) gsii sind.

Als mer denn am Schluss völlig gschluuchet am Lagerplatz achoo sind hemmer no dörfe de Lagerplatz uufbaue. Unter anderem hemmer es riesigs Esszelt uufbaut, weles denn spöter no zu einige Schwierigkeite gfüert hett... Es isch die Wuche immer wenns gregnet und gwindet het abbaue worde und wenn denn d Sunne wieder gschiene hett und s drunder schön heiss worde isch wieder uufbaut worde.

Au d WCs und de Spuckgrabe z buddle hett so einigi sehr erfreut. Als mer denn ali Spatze uufgstellt ghaa hend und ali Heering in harte Bode ineghaue hend (Dank de Aimi ihrere Hilf mit em Vorschlaghammer) hemmer chöne iipuffe. Was vorallem bi Töss wükli zumene Puff worde isch. Am nächschte Morge hetts kei Nutella gee was bi Seuzi zumene echte Problem worde isch. Aber d Aimi hett sich zum Glück zur Verfüegig gstellt sich bi de Chuchi chli iizschleime (mit chli Blinzle), was Wunder bewürkt hett, will am nächschte Tag hetts scho Nutella im Überfluss gee.

S nächschte grössere Programm isch denn s Biwakiere und s Abchoche gsii. Bim Abchoche hemmer Älplermaggaroni mit Öpfelmues kochet, weles denn zum Öpflmusi umtauft worde isch und denn am Schluss sogar as Cevihemd herä ghängt worde isch..

Bim Biwakiere hemmer euses Lager öppe 3m nebem Zeltplatz uufgschlage wills gheisse hett es chämi go regne. Aber wie sich usegstellt hett isch das mit em Regne nur es Grücht gsii. Mi hend zwar Berliner uufgstellt, aber es hend doch praktisch ali verusse uf Blaache gschlaafe.
Es hett no e nächtlichi Unterhaltig gee was so einigi zur Wiissgluet triibe hett, aber es hett trotzdem niemert reklamiert...

Deet hend sich scho die erschte nümm gschpüürt (2ti Wortkreation vo de Aimi). Am nächschte Tag simmer denn uf e Velotour gange. Es hett zwar gheisse (mmmh Nike) das es nur eimal liecht duruf gaat, aber es hett sich den usegtellt das es in Würklichkeit en riiiiiiiiiiiiise Berg gsii isch....

SWEDEN

Di erscht Gruppe hett uf em Weg de ganz Poschtelauf gmacht, die andere sind in Rege cho. Di einte hend sich uf me Feld verlaufe, di andere im Wald und no einigi anderi innere Hütte irgendwo im Wald. Aber Schlussendlich sind ali bim Ziil i de Badi achoo und hend sich scho uf di erschti warmi Duschi i dem Lager gfreut...

Aber s Wasser isch denn leider doch nöd warm gsii, was sich recht schnell usegstellt hett.... Am nächschte Tag bim Zmorge isch denn e alti Omi mit irem Hündli dureglatscht und hett sich i einere Luutstärki über en Randschisser beklagt. Und nöd z vergesse; mir hend natürlich im ganze Kurs immer wieder Blöck ghaa über Glaube, Leite, Elterekommunikation, Chnöpf und vieles meh. Deet hend sich ali chöne bewiise wie guet si chönd zuelose...

Am nächschte Tag hemmer chli euses Lebe chillt und hend de Lagerplatz nöd verlaa. Denn isch de berüemti Triathlon bevorgstande wo sich ali so sehr druuf gfreut hend. S blinzle üebe hett aber leider nöd seehr vill gnützt, will es hend sich so einigi paarmaal verfaare oder verlaufe (aber das kennemr schoo). Am Schluss sind ali totalscht fertig gsii, aber mi hend natürlich no müse zum Lagerplatz ufefaare. Deet hett denn no d Rangverkündigung stattgfunde.

Am daruuffolgende Tag hemmer denn en meega coole Sportblock ghaa mit Fuessball, Lacross, Blaachefuessball und Rugby. S Foulard Rugby isch liecht uusghaartet und denn zumene Schwammrugby umgenderet worde, bi welem sogar d Nike (Hauptleiterin) mitgmacht hett. Au no anderi Leiterinne (i de Hängematte, weli fasch so dicht wie e Badwanne gsii isch) sind nass worde und hends nöd meega gfiiret mit eusne verschwitzte Foulards. Am Abig hend denn no alli Zöpfli bechoo wo hend welä und denn hemmer no Abschluss ghaa, bi welem mir Power Activity gspillt hend. Aber da einigi so schwierigi Wörter uufgschriibe hend isch es liecht schwierig worde e Boxershorts oder Bartwuchs oder soo mit emene Grüüsch z beschriibe...

Aber es hends uf edefall ali mega luschtig gfunde und so gwüssi Lüüt hend sich nümm gschpüürt. Vorallem mit dere Vanille- und Schoggicrème isch es liecht uusghartet. Und zum Schluss isch no s Grücht uufchoo das es Wildschwein dur de Wald lauft. De Morge sind ali liecht depri will s Lager bald fertig isch (bis uf die wo unbedingt hei wend go dusche oder gad wieder id Feriä gönd). De Zeltplatz wird abbaut und scho bald werdemer de wiiti Weg wieder zruggfaare.

Der Gruppenleiterinnenkurs 2 hat traditionell in der zweiten Sommerferienwoche in Schleittheim SH stattgefunden.

Rund 30 junge Menschen haben eine unvergessliche Lagerwoche erlebt und haben iele praktische Dinge fürs Leben und Tipps und Tricks für die Jungschararbeit mit ihren Mädchen zuhause gelernt oder konnten wertvolle Erfahrungen im Organisieren und Leiten eines Lagers sammeln.

WS SOMMERLAGER
JAHRESRECHUNG PER 31.12.2017

BILANZ

Aktiven	2017	2016
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	135'070.65	40'006.61
Forderungen (1)	20'204.65	63.20
Bilanzsumme	**155'275.30**	**40'069.81**

Passiven		
1. Januar bis 31. Dezember 2017		
Passive Rechnungsabgrenzung (2)	969.00	-
Verbindlichkeiten (3)	14'545.70	2'808.75
Total	**15'514.70**	**2'808.75**
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		
Erlösfonds	-	-
Stiftungsfonds	-	-
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	10'000.00	10'000.00
Freie Fonds (4)	129'760.60	27'261.06
Jahresergebnis (5)	**139'760.60**	**37'261.06**
Bilanzsumme	**155'275.30**	**40'069.81**

1 Forderungen Hier sind sämtliche Forderungen gegenüber Abteilungen (Mat-Verkäufe), Privatpersonen (Lagerbeiträge) und offene Rechnungen gegenüber Firmen aufgeführt. Folgende Beiträge sind hervorzuheben: J+S Beiträge CHF 10'808.00 AXA Sturmversicherung CHF 2'441.00
2 Passive Rechnungsabgrenzung Die Kosten für ein gemeinsames Abschlussessen mit dem OK, an welchem auch gleich eine GV durchgeführt wird.
3 Verbindlichkeiten Hier sind die Verblindlichkeiten gegenüber Drittpersonen, wie Abteilungen und Firmen, aufgeführt.
4 Einbezahltes Kapital
Das einbezahlte Kapital über CHF 10'000.00 (Vereinsvermögen) wurde am 9. September 2010 durch die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen eingebracht.
5 Zuweisung an freie Fonds In der Berichtsperiode werden dem freien Fonds Mittel im Umfang von CHF 102'499.54 zugewiesen

BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag	2017	2015-2017	2011
Ertrag aus Geldsammelaktionen	36'740.29	40'005.19	21'891.60
Teilnehmer- und Leiterbeiträge (6)	167'347.50	167'347.50	163'679.40
Institutionelle Beiträge (7)	104'821.90	105'290.65	70'266.50
Erträge aus erbrachten Leistungen	73'434.42	73'434.42	39'489.60
Total Erträge	382'344.11	386'077.76	295'327.10
Aufwand			
Personalaufwand	-3'686.30	-6'405.50	-6'469.90
Infrastrukturaufwand	-77'519.52	-82'469.52	-62'807.25
Aufwand für Lagerplatz und Unterkünfte	-6'570.00	-6'570.00	-5'605.00
Transport- und Reiseaufwand	-18'759.45	-18'759.45	-14'183.65
Verpflegungsaufwand	-73'870.50	-73'870.50	-41'970.90
Aufwendungen für erbrachte Leistungen (8)	-20'624.49	-20'624.49	-32'142.75
Sachaufwand	-69'382.50	-77'338.00	-84'067.70
Administrativer Aufwand	-9'295.90	-12'125.08	-6'056.81
Zwischenergebnis 1	**102'635.45**	**87'915.22**	**42'023.14**
Finanzertrag	41.28	127.17	94.35
Finanzergebnis	-177.19	-184.09	-120.00
Entnahme (Zuweisung) aus (an) freie Fonds (10)	-102'499.54	-87'858.30	-41'997.49
Jahresergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**

6 Teilnehmer- und Lagerbeiträge, Insgesamt haben 705 Personen am in der Berichtsperiode durchgeführten Sommerlager teilgenommen. Die Teilnehmerzahl gliedert sich folgendermassen auf:
Teilnehmer 282 Kinder Helfer 107 Jugendliche Leiter 316 Jugendliche
Dank der Kulturlegi konnte ein Teil der Teilnehmer zu einem reduzierten Preis teilnehmen.
Die Helfer und Leiter konnten, dank den vielen Spendern und Sponsoren, zu einem reduzierten Lagerbeitrag teilnehmen.
7 Unterstützungsbeiträge Institutionen und Stiftungen
Hier sind die Beiträge von Institutionen und Stiftungen. Hervorzuheben ist der Beitrag CHF 23'130.- aus einem Fonds von der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen für die Zeitungsbeilage.
8 Leiterbar/Kiosk/Post WS Sommerlager
Durch den zentralen Einkauf können die einzelnen Aufwände nicht mehr aufgeschlüsselt werden.
9 Kommunikations- und Marketingaufwand
Hier sind die allgemeinen Kosten für die Kommunikation und Marketing. Hervorzuheben sind folgende Beiträge: Zeitungsbeilage SHN CHF 30'993.85 Merchandising CHF 10'625.40
10 Zuweisung an freie Fonds, In der Berichtsperiode wurden dem freien Fonds Mittel im Umfang von CHF 102'499.54 zugewiesen.

Resort

DAS CEVI-COOKIE 2018

Egal ob als Zvieri im Wald, zum Kaffi, als Snack auf einer Wanderung oder als Weihnachtsgeschenk fürs Grosi, das Cevi-Cookie ist immer die richtige Wahl und ausserdem schnell gemacht. Also los! Ausprobieren und ein Probiercookie aufs Seki an der Stadthausstrasse 103 in Winti bringen.

Cevi-Apfel-Cookies

Zutaten:

150g	Butter
100g	Rohrzucker
1 Pack	Vanillezucker
1	Ei
220g	Mehl
½ Pack	Backpulver
1 TL	Zimt
1 Prise	Salz
150g	Äpfel
100g	weisse Schokolade

Zubereitung:

Für den Teig Butter, Zucker, Vanillezucker rühren bis der Butter schaumig wird. Anschliessend das Ei dazu geben.

Mehl Backpulver, Zimt und Salz vermischen und langsam zur Masse hinzugeben. Solange rühren bis eine homogene Masse entsteht.

Äpfel in der Zwischenzeit schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Die weisse Schokolade mit dem Messer klein hacken. Anschliessen Äpfel und Schokolade zur Masse hinzugeben.

Backofen auf 180 Grad vorheizen. kleine Teigklumpen mit dem Esslöffel auf dem Backblech verteilen.

Ca. 20 Minuten im Ofen backen. Die Cookies schmecken am besten, wenn sie 2-3 Tage in der Vorratsdose gelagert werden. Meistens sind sie aber schon vorher weg. :-)

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen, 8400 Winterthur Post CH AG

P.P.
8400 Winterthur

Cevi Region Winterthur-Schaffhausen Stadthausstrasse 103 8400 Winterthur